

MODERN WOHNEN IM GRÜNEN

5 EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN AN DER WEICHSELMATTSTRASSE 10 IN 4103 BOTTMINGEN





PROJEKTBESCHRIEB

VORWORT UND PROJEKTBESCHRIEB

Projektentwicklung

Die Initianten dieses attraktiven Bauvorhabens haben viel Fachwissen und Zeit in die Projektentwicklung investiert.

In Zusammenarbeit mit Cavalli Architekten, Bottmingen, entstand ein auf die örtlichen Verhältnisse ausgezeichnet eingehendes, hochwertiges Projekt mit fünf grosszügigen Eigentumswohnungen. Formsön präsentiert sich das Gebäude von allen Seiten und verbindet sich harmonisch mit der Umgebung. Raumhohe Verglasungen und die Fassadenstruktur setzen die Architektur wirkungsvoll in Szene.

Auch ökologische Anliegen werden in diesem Bauprojekt berücksichtigt. So erfolgt die Wärmeerzeugung durch eine umweltfreundliche Erdsonden-Wärmepumpen-Anlage.

Die Bauarbeiten beginnen im Herbst/Winter 2023, so dass diese schönen Wohnungen ab Frühling/Sommer 2025 bezogen werden können. In diesem Projekt wird den Käufern die Möglichkeit geboten, ihr zukünftiges Eigenheim individuell auszubauen und mitzugestalten.

Zu jeder Wohnung gehört ein geräumiger Keller. In der Autoeinstellhalle befinden sich

acht Abstellplätze. Alle Etagen sind mit dem Lift oder über das Treppenhaus erreichbar.

Grosszügig und lichtdurchflutet

Die Wohnungen sind grosszügig konzipiert. Die Raumaufteilung erlaubt eine individuelle Nutzung, sowohl als Familienwohnung wie auch zum Wohnen und Arbeiten am selben Ort. Der Koch-, Ess- und Wohnbereich ist der Mittelpunkt der Wohnung. Dieser Bereich ist offen und grosszügig angelegt. Geschosshohe Verglasungen sorgen für lichtdurchflutete, helle Verhältnisse und stellen den Bezug ins Grüne her.

Die Wohnungen werden zu garantierten Festpreisen veräussert.

BOTTMINGEN

SCHLOSS BOTTMINGEN - DIE GESCHICHTE

Der Kanton Basel-Landschaft ist Eigentümer des historischen Weierschlosses Bottmingen.

Das aus der zweiten Hälfte des **13. Jahrhunderts** stammende Schloss Bottmingen wird erstmals 1363 als Besitz der Kämmerer, einem bischöflichen Dienstadelsgeschlecht, erwähnt. Es ist die einzige Wasserburg im Leimental, die bis heute erhalten geblieben ist.

1645 baute der pfälzische Adelige Johann von der Grün das Gebäude im Stile des deutschen Frühbarocks um. Unter ihm entstanden die Landschafts- und Portrait-Médallions, sowie die muschelbekrönten Giebel an der Hauptfassade.

1720 bekam das Schloss von Johannes Deucher aus Steckborn die Gestalt eines französischen barocken Landsitzes. Typisch dafür sind die französischen Mansard-Dächer, die grossen Fenster und das kühne Treppenhaus. Ausserhalb des Weiher entstanden Stallungen, Orangerien, Gewächshäuser und ein französischer Barock-Garten.

1780 liess der Schlossbesitzer Martin Wenk aus Basel Turm und Mauern des Südostwin-

kels bis aufs Hofniveau abtragen und den Steinsaal mit prachtvollen Stuckaturen verzieren.

Im **19. Jahrhundert** entstand der englische Park. Die letzten Schlossherren, die das Gut als privaten Sommersitz genossen, waren die Banquiers Heinrich und Peter Oswald.

1887 richtete der neue Besitzer ein Restaurant ein und baute auf der Westseite einen grossen Saal über den Weiher. In den 30er-Jahren wurde das Schloss stark vernachlässigt. Carl Roth aus Basel und die Burgenfreunde beider Basel starteten eine Rettungsaktion, 1943 wurde der grosse Saal abgebrochen und das Schloss instand gestellt.

1957 übernahm der Kanton Baselland das Schloss und stellte es unter kant. und eidg. Denkmalschutz. Der Restaurationsbetrieb wurde aufrecht erhalten.

Heute steht das Restaurant Schloss Bottmingen für hohe kulinarische Qualität. Äusserst beliebt sind die stilvollen Räumlichkeiten für festliche Anlässe aller Art. Unzählige Brautpaare haben bereits im Schloss ihre Trau- hochzeit gefeiert.

Schloss Bottmingen

Treffpunkt für Jung und Alt zum Verweilen, Entspannen, Essen und Geniessen



BOTTMINGEN IN DER REGION

STADTNAH UND LÄNDLICH - DAS IST BOTTMINGEN

Ländlicher Charme und steuergünstig

Bottmingen gilt als moderne Wohngemeinde in der Agglomeration von Basel. Obwohl gewisse Gebiete im Ort eine urbane Siedlungsstruktur aufweisen, erhielt sich Bottmingen ihren ländlichen Charme. In unmittelbarer Nähe der Verkaufsobjekte befindet sich ein grosses Naherholungsgebiet. Hier kann man sich beim Spaziergehen wohltuend entspannen oder sportlich betätigen. Zudem gehört Bottmingen zu den steuergünstigsten Gemeinden im Kanton.

Gutes Schulangebot

Der Ort verfügt über ein angemessen ausgebauten Kindergarten- und Schulangebot. Das Gymnasium Oberwil, die International School Reinach wie auch das Freie Gymnasium Basel ist von der Liegenschaft aus mit dem ÖV gut zu erreichen.

Vielfältiges Freizeit- und Sportangebot

Das vielfältige Freizeit- und Sportangebot wird von Jung und Alt gerne genutzt: seien es das Gartenbad, das gemeindeeigene Hallenbad, die Finnenbahn oder Kultur im Burggartenkeller und Dorfmuseum.





ARCHITEKTUR

DAS BEBAUUNGSKONZEPT

Individuell - nachhaltig

Das Mehrfamilienhaus entsteht an der Weichselmattstrasse 10 in Bottmingen. Die nach Süd-Westen orientierte, bevorzugte Wohnlage zeichnet sich vor allem durch ihre unmittelbare Nähe zur Natur aus. Der Neubau erstreckt sich über zwei Häuser, die über die Einstellhalle miteinander erschlossen sind.

Der Bau besticht durch eine moderne Architektur sowohl in seiner Erscheinung nach aussen als auch in der Raumgestaltung nach innen. Auf die hochwertige Bauweise und die sorgfältige Ausführung wird grosses Gewicht gelegt.

Verwöhnt mit privaten Gärten...

Die zwei Erdgeschosswohnungen verfügen jeweils über einen direkten Zugang in den eigenen und sehr privaten Garten.

Geräumige Wohnung im Obergeschoss

Im den beiden Obergeschossen befinden sich zwei Maisonette Attikawohnungen.

Hier lassen sich der Wohnbereich und die grosszügigen Terrassen harmonisch zu einem grossen Ganzen vereinen. Ebenfalls zu den

Wohnungen gehören im Sockelgeschoss die beiden eigenen Hobbyräume mit Dusche und WC.

... und schöner Rundumsicht

Die vollflächigen über die Dachetagen angelegten Attikawohnungen profitieren von ihrer erhöhten Lage und bieten eine offene Sicht nach allen Seiten. Dies ermöglichen die nahezu rundum verlaufenden Dachterrassen und die raumhohen Verglasungen. Der Lift wird bis in die Wohnungen geführt, wodurch sich der Komfort zusätzlich erhöht.

Viel Privatsphäre dank klarer Struktur

Das Projekt bietet seiner zukünftigen Bewohnerschaft durch die klare Zuordnung der Aussenräume ein hohes Mass an Privatsphäre mit unterschiedlichen Qualitäten und Aussichten.

Supporträume

Für die Wohnungen stehen im Untergeschoss grosszügige Keller zur Verfügung. In der Einstellhalle lassen sich acht Autos parkieren und in einer separaten Nische mehrere Fahrräder und Mofas abstellen.

MAISONETTE ATTIKAWOHNUNG W5

5.5 ZI-ATTIKAWOHNUNG MIT DACHTERRASSE

Oben ohne!

Dachwohnungen erfreuen sich einer grossen Beliebtheit, vor allem Attikawohnungen. Zuoberst wohnen, schöne Aussenbereiche und Sichtbezüge zu allen Seiten oder auch viel Privatsphäre sind mitunter die besonderen Merkmale und Vorzüge eines solchen Wohnobjektes.

Die Attikawohnung an der Weichselmattstrasse bietet eben diese und noch einige zusätzliche Vorzüge und Wohnqualitäten. Die nahezu rundum verlaufende Dachterrasse im Attikageschoss mit 63.9m² ermöglicht interessante Ausblicke in die direkte und weitere Umgebung. Je nach Tageszeit, Sonnenstand und Bedürfnis lässt sich die Terrasse situativ benutzen und individuell ausgestalten.

So liesse sich zum Beispiel unmittelbar neben der Küche ein Tisch mit Sitzbänken platzieren. Ein idealer Ort, um noch etwas verträumt bei einem ersten Morgenkaffee die aufgehende Sonne zu geniessen. Oder bei einem feinen Abendessen in gemütlicher

und erholsamer Atmosphäre den Tag ausklingen zu lassen und den Blick über das Leymental schweifen zu lassen.

Warum nicht auch einmal mit Freunden und Bekannten ein Sommerfest feiern? Das ist auf dieser attraktiven Dachterrasse möglich. Grosszügige Verglasungen verbinden die Aussenbereiche mit den Wohnräumen fließend.





MAISONETTE ATTIKAWOHNUNG W5

5.5 ZI-ATTIKAWOHNUNG MIT DACHTERRASSE

Bequem leben auf zwei Etagen

Die Attikawohnung mit 139.2m² belegt das gesamte Dachgeschoss und das Obergeschoss. Der Lift führt direkt ins Attikageschoss. Der interne, also bereits zur Wohnung gehörende Treppenaufgang erschliesst sich aus dem Obergeschoss.

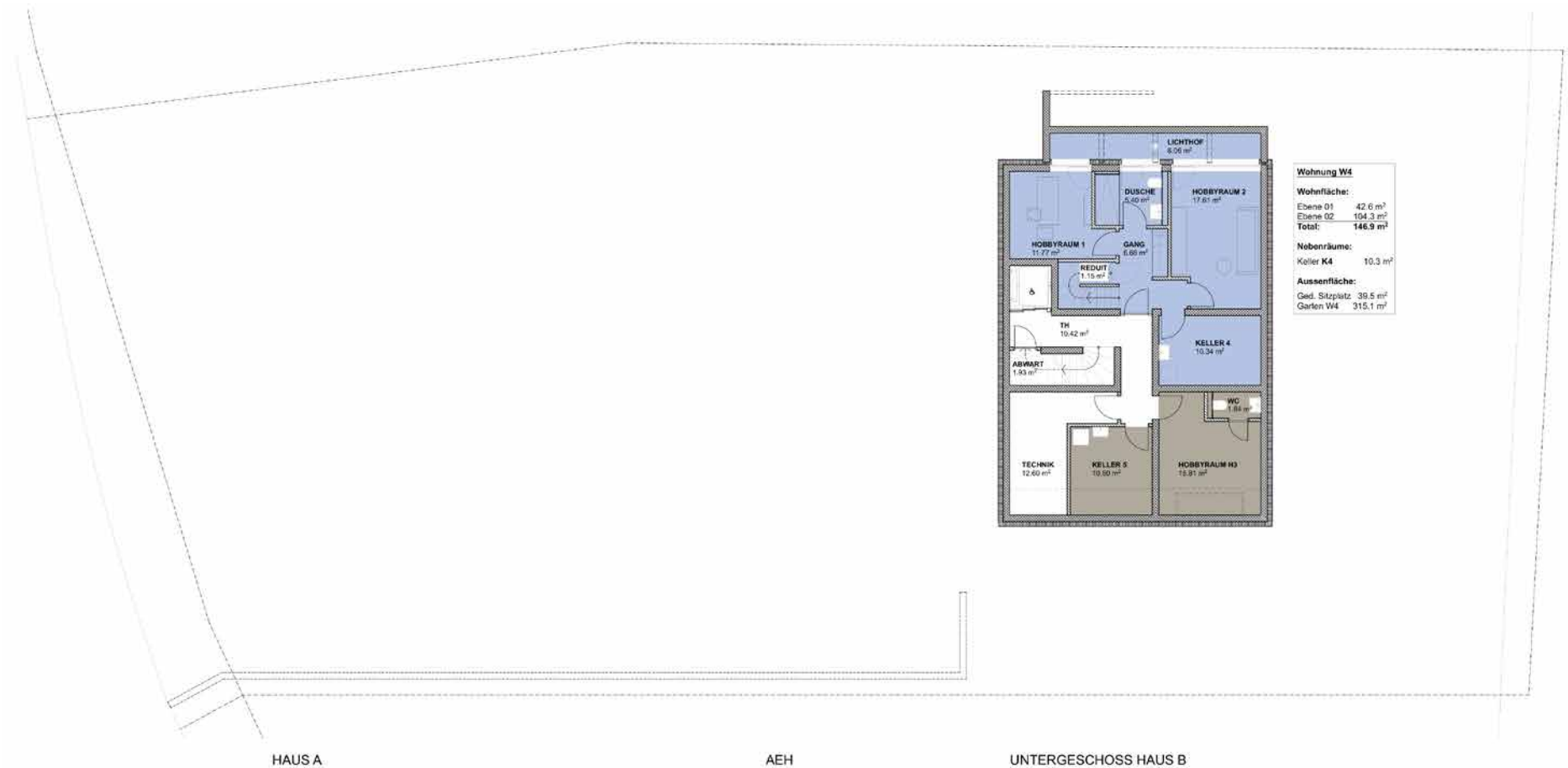
Das Wohn- und Esszimmer mit Küche (43.4m²) ist offen konzipiert. Optional ist noch der Einbau eines Cheminées oder eines Cheminée-Ofens möglich. Die Küche, die individuell eingebaut wird, integriert sich harmonisch in den Tagesbereich. Vor allem während der warmen Jahreszeit erweitert sich dieser Lebensbereich um die grosse Dachterrasse.

Der Eingangsbereich befindet sich im Obergeschoss. In diesem sind drei grosszügige Zimmer mit 14.6m², 14.3m² und 12.2m² und ein Dusch/WC untergebracht. Das Elternschlafzimmer mit Ankleide und Wintergarten hat eine Gesamtfläche von 33.2m². Über diesen ist auch die Terrasse mit 35.5m² erschlossen. Das Badezimmer ist vom Schlafzimmer direkt zugänglich.

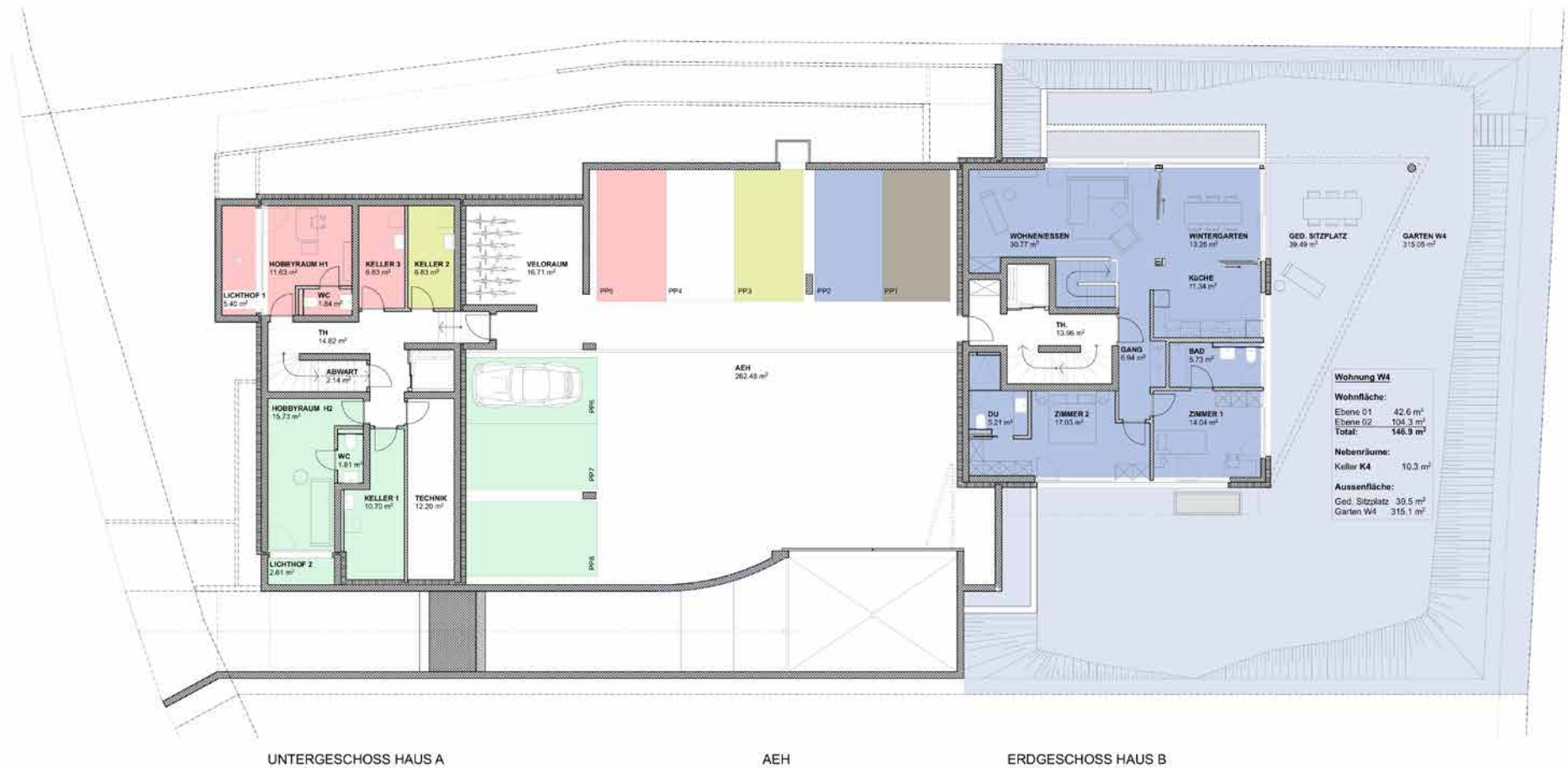
Im Sockelgeschoss befindet sich der für die Attikawohnung vorgesehene Hobbyraum (18.2m²), der auch als separater Homeoffice genutzt werden kann. Ein Oblicht lässt das Tageslicht in den Raum scheinen. Der Keller (10.50m²) ist vom Hobbyraum her erschlossen.

Waschmaschine und Tumbler können statt in der Wohnung auch im Keller installiert werden.

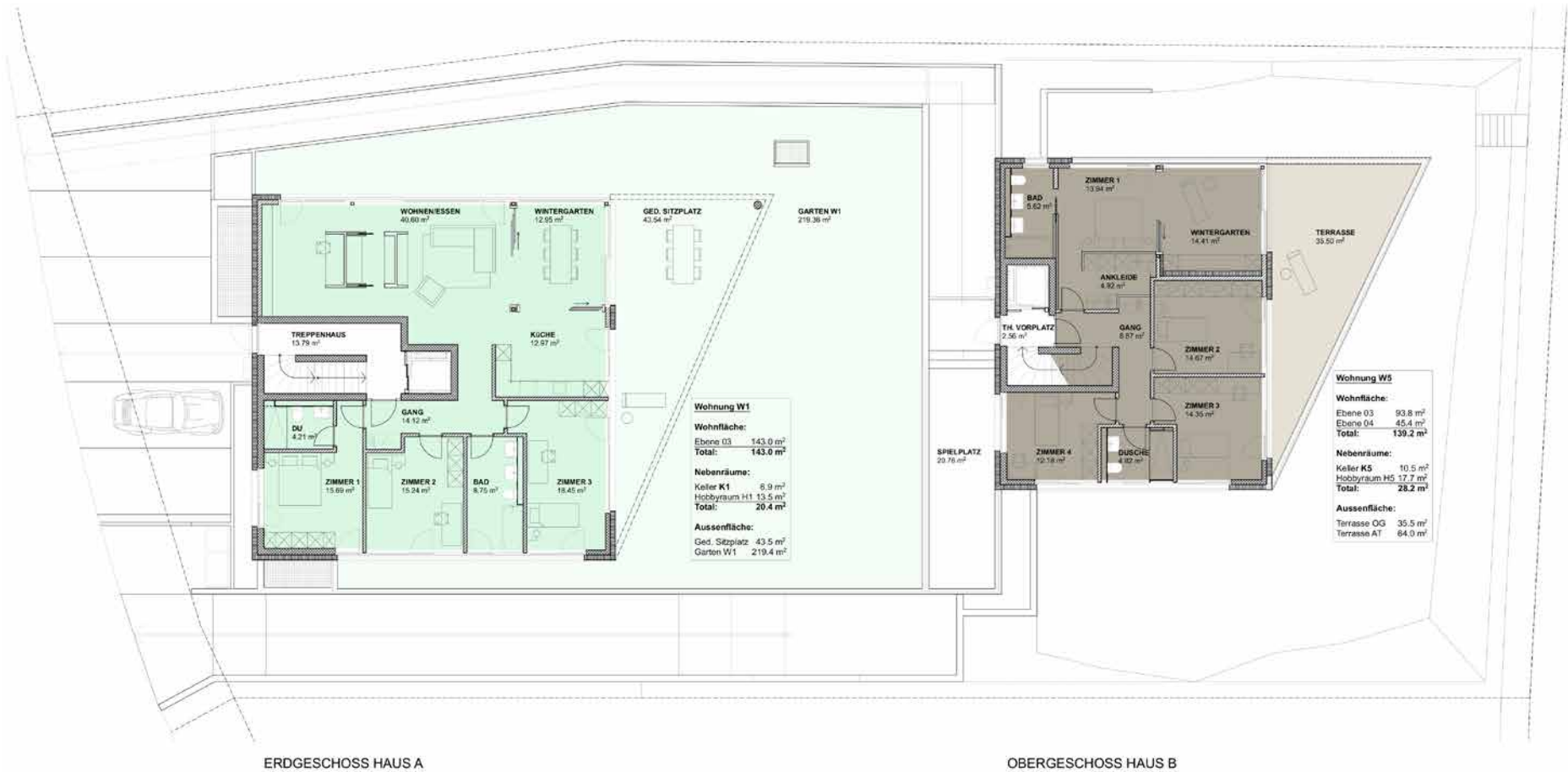
EBENE 1



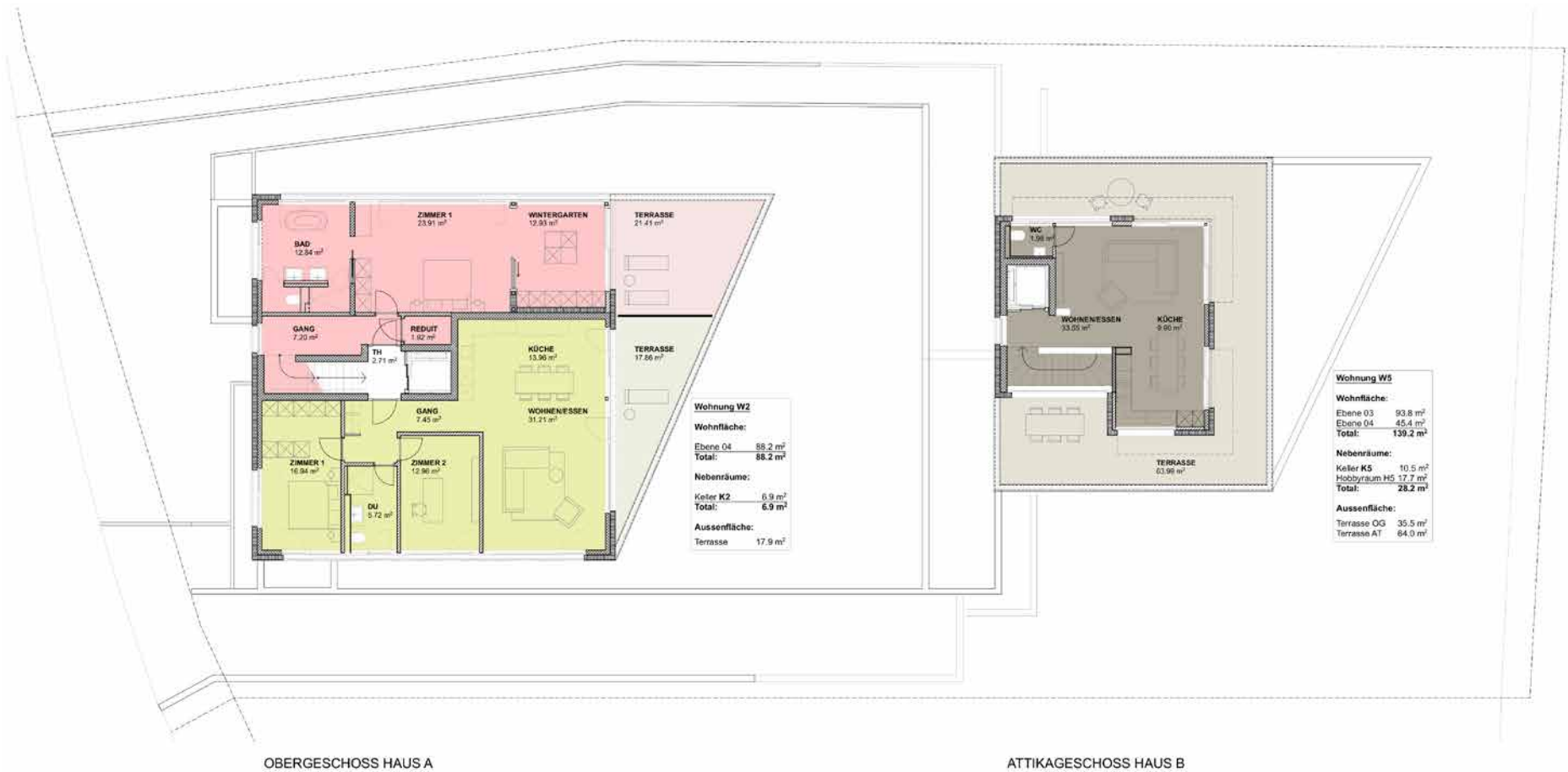
EBENE 2



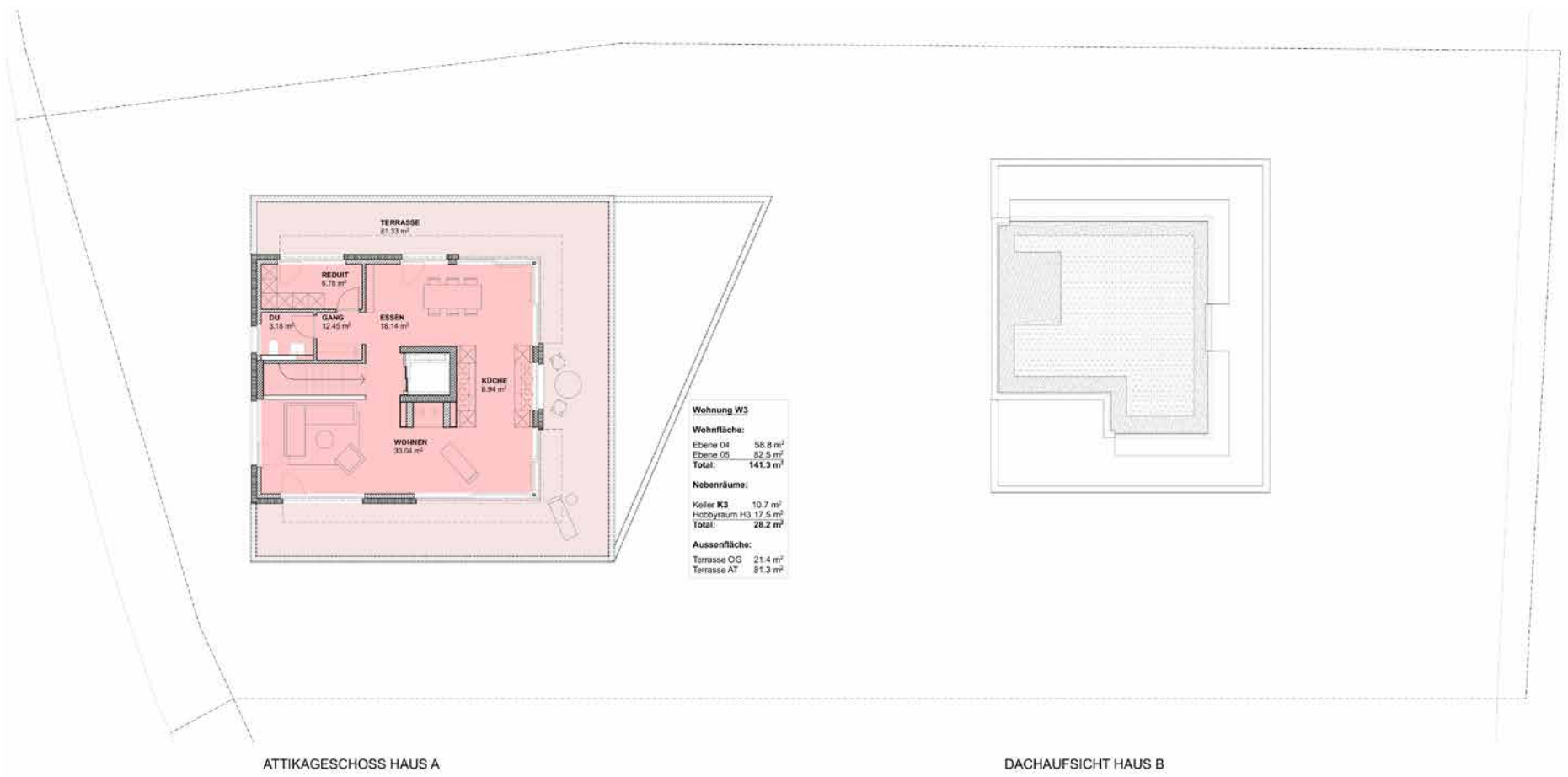
EBENE 3



EBENE 4



EBENE 5



GARTENARCHITEKTUR



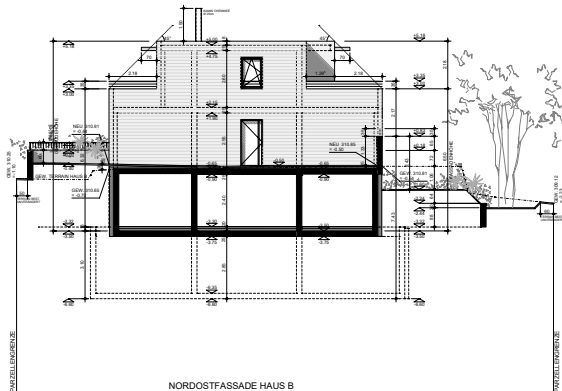
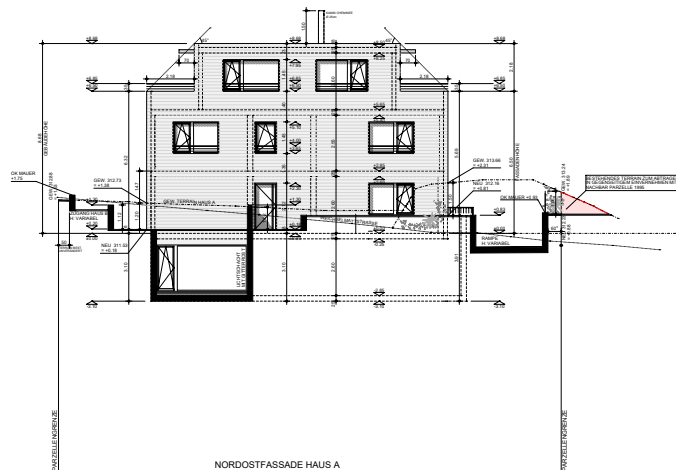
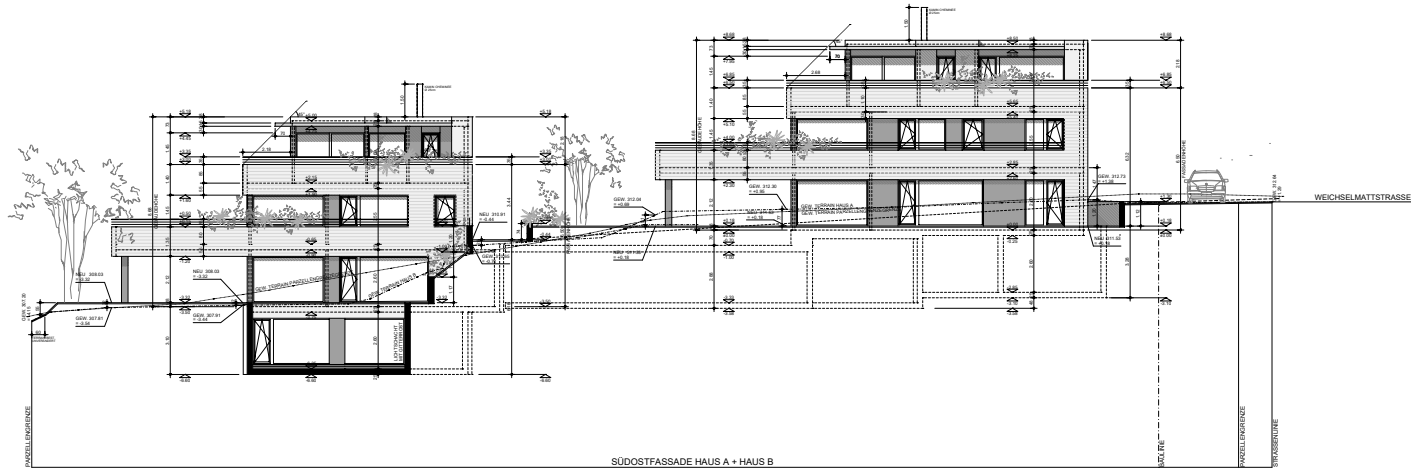
Gärtnerarbeiten

Die Gartenanlage wird von einem regionalen Gartenunternehmern geplant und gestaltet. Zur All-gemeinfläche und somit für alle Wohnungen nutz-bar, gehört eine attraktive Spiel- und Freifläche im Vorgarten.

Das Planungskonzept sieht zudem vor, dass in den Allgemeinbereichen der Anlage, wie auch in den privaten Gärten, Zonen mit Rasenflächen, Bäumen und Sträuchern angelegt werden. Darin integrieren sich verspielt Hartbeläge und Wege. Die Be-pflanzung wird ausschliesslich aus heimischen Gewächsen erstellt. Die Gartengestaltung hat den gleichen Stellenwert wie die Gestaltung des Ge-bäudes.



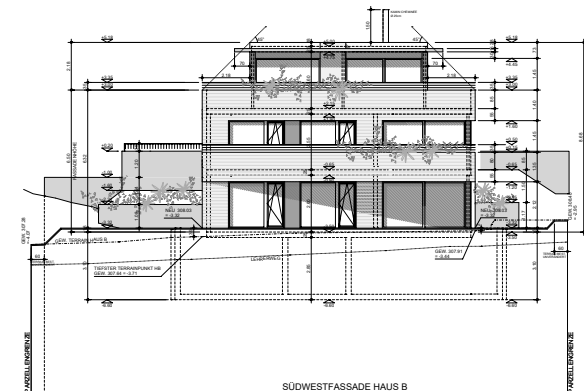
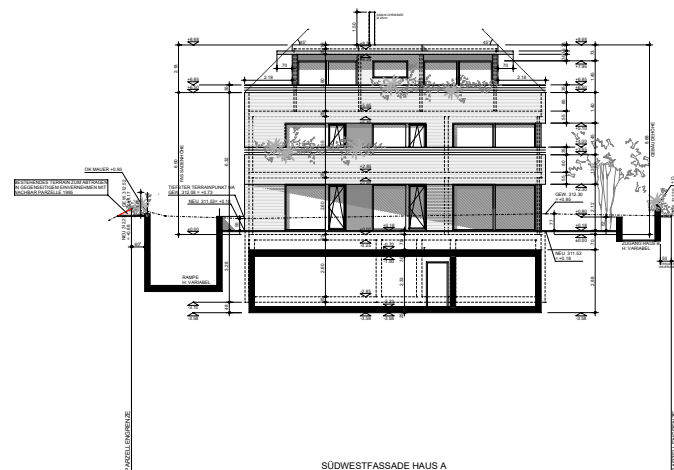
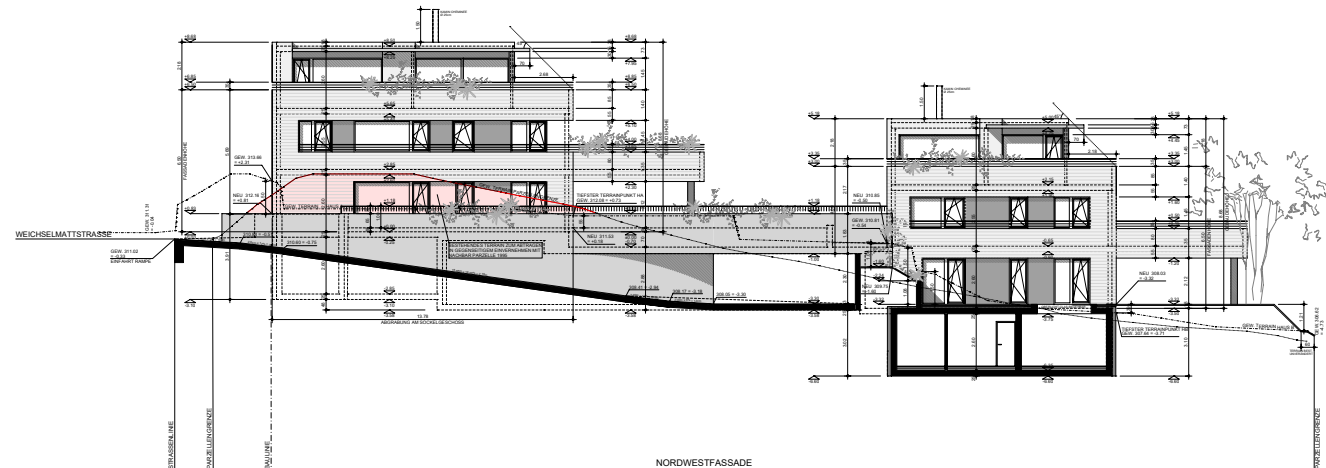
FASSADENANSICHTEN



DE BAUHERRSCHAFT _____
DER ARCHITEKT _____

45.00 + DK 100 ERDGESCHOSS + m. 0.00				
2101 BAUEINGABE	3.000	PARZELLEN 101 WEICHSELMATTSTR.	NORDOST- SÜDOSTFASADEN	09.01
2101 BAUEINGABE	3.000	PARZELLEN 101 WEICHSELMATTSTR.	NORDOST- SÜDOSTFASADEN	09.01

FASSADENANSICHTEN



DE BAUHERRSCHAFT _____
DER ARCHITEKT _____

45.00 + DK 100 ERDGESCHOSS + m. 0.00				
2101 BAUEINGABE	3.000	PARZELLEN 101 WEICHSELMATTSTR.	NORDWEST- SÜDWESTFASADEN	09.01
2101 BAUEINGABE	3.000	PARZELLEN 101 WEICHSELMATTSTR.	NORDWEST- SÜDWESTFASADEN	09.01

KURZBAUBESCHRIEB

Baumeisterarbeiten

Untergeschosse und Einstellhalle

Aussen- und Tragwände sowie Stützen in Beton armiert. Die Fundamentplatten und die erdberührten Kelleraussenwände werden mit Dichtungszusatz ausgeführt (System: Weisse Wanne).

Mauerarbeiten

Kellerzwischenwände in Kalksandstein 12–15cm stark abgesackt oder in Beton. Wohnungswände innen in Backstein BN 12–15 cm stark. Nichttragende Zwischenwände in Alba Gipsplatten. Fassadenmauerwerk, Brüstungen, Aussenwände, Einschalenmauerwerk in Backstein BN 18cm oder Beton mit Aussenwärmedämmung. Teilweise Ausführung in Sichtbeton.

Fenster und Türen

Holz-/Metallfenster

Innen in Fichte/Tanne, tauchgrundiert und behandelt bis zum letzten Anstrich durch den Maler. Aussen Metallteile Aluminium pulverbeschichtet. Rahmen und Wetterschenkel in Alu mit umlaufenden Gummidichtungen mit Schutzfolie. Wärmeschutz-Isolierglas 3-fach, 0,7Wm2, Schalldämmwert 32 dB. Balkontüren und Fenster, Flügel zum seitlichen Öffnen, mindestens ein Dreh-Kipp-Beschlag pro Raum.

Hebeschiebetüren in den Wohnbereichen, Einteilung nach Architektenplan. Rahmenverbreiterungen (Wand) aus MDF Deckplatten mit isoliertem Kern, innen weiss gestrichen, aussen Metall Aluminium pulverbeschichtet.

Eingangstüren

Wohnungstüre

Konstruktion aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen mit Isoliersteg aus verstärktem Polyamid zur Unterbrechung der Wärmebrücke.

Spenglerarbeiten

Allgemeine Spenglerarbeiten

Dachwasserabläufe, Dunstrohr- und Kamineinfassungen, Abdeckungen etc. in CNS-Blech.

Flachdacharbeiten

Dampfsperre einlagig vollflächig aufgeschweisst, Wärmedämmschicht EPS 18 cm, bituminöse Abdichtung 2-lagig, extensive Begrünung.

Dachterrasse/Attika

Dampfsperre, Trittschall- und Wärmedämmung PUR-Alu, Wärmedämmschicht EPS 8 cm, bituminöse Abdichtung 2-lagig, begehbare Nuttschicht aus keramischen Platten 60/40.

Verputzte Aussenwärmedämmung

Aussenwärmedämmung

Aussenwärmedämmung EPS 18 cm nach den Erfordernissen des kantonalen Energiegesetzes. Fassadenflächen mit Abrieb.

Äussere Abschlüsse Sonnenschutz

Storen

Verbundstoren (Leichtmetall-Lamellen) 90mm, beidseitig gebördelt mit eingewalzter Dämpfungslippe, einbrennlackiert nach NCS-Code, Führungen Leichtmetall, farblos eloxiert mit Geräuschdämpfungseinlage.

Kassettenmarkisen

Stoffmarkise mit Kassetten und Bürstendichtung, Kassette aus Aluminium pulverbeschichtet, Knickarm mit Spannfeder. Im Attikageschoss zwei Markisen mit 5 m Länge und 2.5m Ausladung. Vorbereitung für Markisen in den Erdgeschosswohnungen (optional).

Elektroanlagen

Einstellhalle

Jeder Parkplatz verfügt über einen Elektroanschluss mit 400 V und 16 A für das Laden von Elektroautos.

Leuchten- und Lampenlieferungen

Einfache Nurglasleuchten und Balkenleuchten im UG und Einstellhalle. Beleuchtung im Treppenaufgang gesteuert über Infrarotmelder mit eingebauter Minuterie. Beleuchtung in den Bädern im Spiegelkasten integriert oder nach Detailplan Architekt. Sämtliche Beleuchtungskörper in den Wohnungen: Lieferung erfolgt durch die Eigentümer.

Apparate Türsprechanlage

Elektro Installationen und Montage von Türsprechvideoanlage beim Eingang jeder Wohnung. Innensprechvideoanlage in jeder Wohnung.

Telefon, Radio- und TV-Empfangsanlagen

Verbindungsleitung bis Einführungskasten, Steigzone gemäss den Plänen des Elektroplaners.

Wohnungen

UP Wohnungsverteiler komplett mit Leitungsschutz und FI-Schutzschalter.

Telefon-Installationen

Wohnung: je 1 Anschluss pro Wohnung.

Installationen Radio, TV-Anlagen, Internet

Wohnung: je 1 Anschluss pro Wohnung. Zusätzlich: In jedem Zimmer eine Multimediadoose (miteinander verbunden).

Heizung

Heizungsanlage

Die Gebäude werden mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe für die Raumheizung und Brauchwassererwärmung ausgerüstet. Als Wärmequelle werden 3 Erdsonden mit je ca. 180m Tiefe genutzt. Zur Beheizung der Räume ist eine Fussbodenheizung mit elektrischen Einzelraumthermostaten und Umschaltfunktion Heizen / Kühlen vorgesehen. Das Konzept sieht einen Pufferspeicher zur hydraulischen Entkopplung und zur Überbrückung tariflicher Abschaltzeiten vor.

Bodenheizung

Die Bodenheizung wird witterungsgeführt vorgeregelt. Die Erwärmung des Brauchwarmwassers auf ca. 50° C erfolgt durch die Wärmepumpe im Vorrang zur Raumheizung, die Nachwärmung übernimmt ein Elektroeinsatz.

Sanitäranlagen

Kaltwasser

Ab Hauseingang Verteilbatterie mit Hauptabsperrventil, Wasserzähler, Feinfilter, Strangabsperrventilen und Entleerungsventilen. Steigstränge und Verteilung auf die Zapfstellen in: Gartenhahn (EG und Attika), Heizung, Küchen, WC, Dusche, Bad. Ausführung in CR-NI-Stahl

KURZBAUBESCHRIEB

oder GEBERIT mapress System.

Warmwasser

Der Kaltwasseranschluss auf den Wasserwärmer erfolgt über ein Absperr-, Rückfluss- und Sicherheitsventil. Warmwasseraufbereitung mit Zirkulationssystem, Zeitschaltuhr und Thermostat auf die Zapfstellen in: Küche, Bäder/Dusche, WC. Ausführung in CR-NI-Stahl oder GEBERIT mapress System.

Schalldämmung

Sämtliche Apparate, Armaturen, Fallstränge und Leitungen sind gemäss SIA-Norm 181 mit einer Schalldämmung versehen.

Apparate Bad und Dusche

Für die Apparatelieferung ist jeweils ein Budget pro Wohneinheit vorgesehen.

Pro Wohnung je ein Waschautomat und ein Trockner in der Wohnung oder im Keller vorgesehen. Miele CHF 4'500.– netto inkl. MWST

Liftnanlage

Aufzug 450 kg, 6 Personen, Kabine: Breite 1.00 m / Länge 1.25 m / Höhe 2.10 m

KURZBAUBESCHRIEB

Kücheneinrichtung

Küche
Fronten: Mattlack, Frontfarben nach Wunsch.
Griffe: Grifflose Küche
Sockel: Sockelblende nach Wunsch
Rückwand: Glas, Farbton nach Wunsch
Arbeitsplatten: Naturstein 20 mm
Besteckeinsätze: Eiche natur.
Beleuchtung: Eingefräste Lineare LED.
Apparate: (mehrheitlich von Miele)
Kochfeld: BORA-Basic Induktion Glaskeramik
Backofen: Chromstahl
Steamer: Dampfgarer, Chromstahl
Kühlschrank: Integrierter Einbau
Geschirrspüler: Vollintegrierter Einbau
Dunstabzug: BORA Kochfeldabzug
Spüle: Franke Spülbecken Unterbau
Mischer: Franke Rotondo mit Auszugsbrause
Kehrichts-system: Müllex ZK Box Bio.

Für die Küchen der jeweiligen Wohneinheiten sind Budgets eingerechnet:

Gipserarbeiten

Leichtwände
Alba-Gipsplatten 10 cm stark, Trockenbauweise. Alba-Grün-Gipsplatten 8 cm bzw. 10 cm stark in den Nassräumen.

Innentüren Holz/Metall

Stahltürzargen innen
Stumpfeinschlagend aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech 1.5 mm stark, raumhoch. Drückergarnitur mit Zifferschloss, Drücker Edelstahl gebürstet.

Wohnungseingangstüren
Blockrahmen mit Doppelfalz-Volltürblatt, feuerhemmend, fertig behandelt. Gummidichtung 3-seitig umlaufend, untere Gummidichtung am Türblatt montiert. Schwelleneisen als Anschlag. Drückergarnitur Edelstahl gebürstet, Ausschnitt für Sicherheitszylinder, Rosette und Spion.

Metallbauarbeiten

Metallbaufertigteile
Fensterbänke Aluminium Natur eloxiert. Freistehende Normbriefkasten-Anlage in Aluminium Natur eloxiert.

Allgemeine Metallbauarbeiten
Brüstungshandläufe und Treppenanlage: CNS Handlauf. Umgebungsgeländer aus Flachstahl 40/8 feuerverzinkt.

Schreinerarbeiten

Lavaboablage
Ausführung: Spanplatte weiss belegt mit Kunstharz Formex W94 matt, durch 2x Konsolen an Wand montiert.
Höhe: 100 mm, Tiefe: 550 mm.

Lavabounterbau
Ausführung: Spanplatte weiss belegt mit Kunstharz Formex W94 matt, 2-türig Blumotion 47 mit TipOn. Unterbau an Wand befestigt.
Höhe: 350 mm.
Tiefe: 550 mm.

Hutablage/Garderobe
Aus Spanplatte weiss beschichtet Formex W94 matt 19 mm mit Stirnkante 100 mm hoch. An Wand montiert. Kleiderstange Flachovalrohr 30/15 verchromt, unter Hutablage montiert.

Spezialverglasung

Spiegel
Floatspiegel klar 6 mm in den Nassräumen, bündig in Wand versetzt und versiegelt.

Duschtrennwände
Duschegläser und Pendeltüre in Floatglas gesekuriert.

Schliessanlagen

Schlüssel
Sicherheits-Zylinder nach Schliessplan. System KABA-STAR, Halbzylinder für Briefkasten, Kellerabteile. Je fünf (5) Schlüssel pro Wohneinheit

Unterlagsböden

Fliessestrich
Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit auf bestehende Betonunterlage, Dachpappe V 60 in den untersten Geschossen.

Wohneinheiten
Trittschall 20 mm stark, thermische Isolation, schwimmende Unterlagsböden.

Fugenlose Bodenbeläge
Hartbetonbelag 3 – 10 cm stark, auf Betonunterlage in den Kellern, Einstellhalle und im Technikraum.

Keramische Platten

Boden und Wandplatten Nasszellen
In den Nassräumen sind keramische Platten im Format 30x60cm (Wand) und 30x60cm (Boden) vorgesehen. Verlegeart in Kreuzfugen.
Für die Wand.- und Bodenplatten ist jeweils ein Budget pro Wohneinheit vorgesehen.

Bodenbeläge aus Holz

Parkett
Liefern und Verlegen von Klebeparkett (Bauwerk Trendpark) in allen Zimmern und Wohnräumen. Eiche naturgeölt, Verlegeart Schiffboden, Format 1450 x 130 x 11 mm. Sockelleisten in Eiche Massivholz weiss 40/10mm.

Für die Parkettarbeiten ist jeweils ein Budget pro Wohneinheit vorgesehen.

Tapezier- und Malerarbeiten

Tapezierarbeiten
Vorplatz, Wohn- und Schlafräume: Glasvlies-tapete gestossen, aufgezo-gen, zum Streichen

KURZBAUBESCHRIEB

Innere Malerarbeiten
Weissputzdecke Dispersion deckend gestrichen

Wände
Nebenräume, Beton oder KS-Mauerwerk Dispersion deckend gerollt. Auf Innenwände in den Wohnungen mit Glasvlies-tapete Dispersion deckend gerollt.

Holzwerk
Letzter Anstrich auf Holzfenster innen mit Kunstharzfarbe, inkl. Spachteln und Schleifen.

Türen
Kunstharzfarbe, inklusive Vorarbeiten

Metallteile
Stahlzargen, Stahlstützen, etc. Voranstrich und deckend mit Kunstharzfarbe gestrichen.

Allgemeine Räume
Betonwände und Betondecke in den Kellern und der Autoeinstellhalle weiss gestrichen.

DIE KÜCHE

QUALITÄT UND KOMFORT VOM FEINSTEN

STÖCKLIN

Der hohe Ausbaustandard der Wohnungen findet auch im Küchenbereich seine Fortführung. Mit der Stöcklin Küche kommt ein qualitativ hochwertiges und formschönes Produkt zum Einsatz.

Durch intelligente Minimierung lassen sich viele Dinge des Lebens einfacher und besser machen. Diesem Grundsatz folgt die Stöcklin Küchen AG in ihrer puristischen, ergonomischen Gestaltung. Die Konzentration auf das Wesentliche bedeutet auch den bewussten Einsatz von wenigen und ehrlichen Materialien sowie ausgewählten Farben. Die geradlinigen Formen werden im Inneren beibehalten, alles fügt sich zu einem organischen Gesamtbild zusammen.

Die Küchenapparate sind vor allem von Siemens: Geschirrspüler, Backofen, Kühl-/Gefrierschrank, Induktionskochfeld und Dampfabzug von Bora.

Bei der Abdeckung bzw. Arbeitsplatte kann ausgewählt werden zwischen den Materialien: Granit-Naturstein, Stone-Italiana Kunststein oder Chromstahl. Das Wandschild wird in Glas ausgeführt. Die Farbe ist frei wählbar.



IHR PARTNER

FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

Beratung und Verkauf

Cavalli Architekten GmbH
Herr Oliver Cavalli
Bodenackerstrasse 4
4103 Bottmingen
www.cavalliarchitekten.ch

Beratung und Verkauf

Brick House Projects AG
Frau Céline Miescher
St. Alban-Anlage 64
4052 Basel
www.brickhouse.ch

Bauherrschaft

Uphill Invest AG
Im Marteli 9
4102 Binningen

Planung und Architektur

Cavalli Architekten GmbH
Bodenackerstrasse 4
4103 Bottmingen
www.cavalliarchitekten.ch

ALLGEMEINE HINWEISE

Kein Rechtsanspruch

Die in dieser Verkaufsdokumentation enthaltenen Angaben, Visualisierungen und Grundrisse sind nach dem aktuellen Wissensstand erstellt. Sie dienen der allgemeinen Information und bieten keine Gewähr. Sie bilden keinen Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Änderungen bleiben grundsätzlich vorbehalten. Massgebend ist ausschliesslich der notarielle Kaufvertrag sowie der Zustand vor Ort.

Zwischenverkauf möglich

Mit dem Erhalt der vorliegenden Projektdokumentation ist kein Rechtsanspruch verbunden. Es ist durchaus möglich, dass das Angebot nach dem Versand dieser Unterlagen anderweitig versprochen wurde.

Zahlungsabwicklung

Der Kaufpreis für die Wohnungen ist wie folgt zu tilgen: 1. Zahlung von CHF 30'000.- bei Unterzeichnung der Reservationsvereinbarung. Bei der Beurkundung werden 20% Anzahlung abzüglich der geleisteten CHF 30'000.- der Reservationsvereinbarung fällig. Rest- bzw. Schlusszahlung Zug um Zug mit der Schlüsselübergabe. Anlässlich der Beurkundung hat die Käuferschaft der Verkäuferschaft ein schriftliches Zahlungsversprechen eines schweizerischen Finanzinstituts abzugeben.

WIR BAUEN WAS WIR VERSPRECHEN



CAVALLIARCHITEKTEN GMBH

Beratung und Verkauf

Cavalli Architekten GmbH
Bodenackerstrasse 4
4103 Bottmingen

Telefon +41 61 363 03 13
info@cavalliarchitekten.ch
www.cavalliarchitekten.ch



BH BRICK HOUSE PROJECTS

Beratung und Verkauf

Brick House Projects AG
St. Alban-Anlage 64
4052 Basel

Telefon +41 76 398 98 26
info@brickhouse.ch
www.brickhouse.ch